

10. September 2017: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S):

Segantini - Meister des Lichts¹



Herwig Duschek, 5. 9. 2017

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2475. Artikel zu den Zeitereignissen

17. 8. 17: Gladio-Terror in Barcelona! (19)

(Ich bekam den Hinweis auf folgende Video:² Klima-Betrug - so funktioniert das Nordpol Abschmelzen.³ Siehe auch: <http://www.politaia.org/?p=29653>.)

Ich fahre mit der Zusammenfassung der Artikel (2457 - 2472) fort:⁴

- Am 21. 8. 17 kam die Meldung, daß Younes Abouyaaqoub, der Hauptverdächtige der Terrorfahrt von Barcelona von der Polizei erschossen wurde – "mal wieder", möchte man sagen (vgl. u.a. Anis Amri⁵): *Vier Tage lang hatten ihn die Ermittler in ganz Europa gejagt. Jetzt wurde der Todesfahrer von Barcelona von der katalanischen Polizei erschossen: „Wir bestätigen, dass die Person, die bei dem Vorfall in Subirats erschossen wurde, Younes Abouyaaqoub ist, der Verantwortliche des Terroranschlags von Barcelona“, teilten die Ermittler am Montag via Twitter mit.*⁶ Nun würde man doch als Zeitgenosse gerne wissen, wo sich Younes Abouyaaqoub, der offizielle Terror-Fahrer, diese vier Tage aufgehalten hat und wie er von der aufsehen-erregenden Terrorfahrt mitten in Barcelona von der Joan-Miro-Mosaik ungesehen verduftete? Es wird behauptet:⁷ *Nach der Todesfahrt in Barcelona habe Abouyaaqoub den Lieferwagen verlassen und sei in das Universitätsviertel geflüchtet, schilderte der*

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² Man berücksichtige bei Michael Vogt die Artikel 1621 (S. 4/6), 1650 (S. 6), 1653 (S. 5), 1662 (S. 4-7).

³ https://www.youtube.com/watch?time_continue=3&v=Fy6wlDMAdBU

⁴ Siehe auch Artikel 2473 und 2473

⁵ "Berlin": siehe Artikel 2216-2255 (Überblick-Inhalte-Resumées: Artikel 2255)

⁶ <http://www.bild.de/news/2017/barcelona-terror/news-eilmeldung-barcelona-52942796.bild.html> (weiter Zitate)

⁷ <http://www.bild.de/news/2017/barcelona-terror/news-eilmeldung-barcelona-52942796.bild.html>

Chef der katalanischen Polizei Mossos, J. L. Trapero, die Rekonstruktion des Tatgeschehens. Dort sei er auf den 34 Jahre alten Elektroingenieur Pau Perez gestoßen, der in seinem parkenden Fahrzeug saß. Wie soll nun Younes Abouyaaqoub geflüchtet sein? Weiter heißt es: Der Marokkaner habe ihn (Pau Perez) erstochen und seine Leiche im rückwärtigen Teil des Kfz deponiert. Man stelle sich vor: das passiert in dem belebten Barcelona ohne Zeugen und Nachweise, und zwar nachdem gerade ein verheerender Terroranschlag mitten in Barcelona verübt wurde ... Und: Er habe sich dann ans Steuer gesetzt und Barcelona verlassen. Auf der Flucht habe er eine Kontrollstelle der Polizei durchbrochen und dabei einen Beamten verletzt. Später habe er den Wagen mit der Leiche in Sant Just Desvern abgestellt und verlassen. Keine effektiven Straßenkontrollen – nichts: der offizielle Attentäter kann gemächlich Barcelona verlassen, ohne daß die Kontrollstelle die Verfolgung aufnimmt. Bei jedem Banküberfall wird mehr für die Fahndung und Ergreifung der Verbrecher getan.⁸



(Auch dies gehört zum Gladio-Programm: Massendemonstration "Ich habe keine Angst" am 26. August 2017 in Barcelona⁹ – passend zur "26".¹⁰ Man stelle sich vor, ein paar Knallfrösche wären bei der Demo gezündet worden: dann wäre es wahrscheinlich schnell vorbei mit *No Tinc Por*.¹¹)

- Es wird noch dreister: *Eine aufmerksame Bewohnerin aus Subirats hatte die Polizei alarmiert, nachdem sie gegen 13 Uhr einen jungen Mann beobachtet hatte, der sich der Ortschaft näherte. Er kam ihr suspekt vor. Sie fragte ihn, was er hier wolle – da*

⁸ Siehe Artikel 2461 (S. 3/4)

⁹ <http://www.epochtimes.de/politik/welt/barcelona-trotzt-dem-terror-mit-massen-demo-ich-habe-keine-angst-a2200217.html>

¹⁰ Siehe Artikel 2473 (S. 4)

¹¹ Natalia Bachmayer berichtete am 18. 8. 17 in dem ARD-Brennpunkt (ab ca. 00:56): ... *Die Stimmung war am Ende doch ganz schön nervös: kurz vor der 20-Uhr-Tagesschau brach hier plötzlich etwas los, von dem ich immer noch nicht weiß, was es gewesen ist und plötzlich rannten Hunderte von Menschen panisch schreiend hier über diesen großen Platz, die Placa de Catalunya hinter mir. Also Sie merken: die Lage ist wirklich noch alles andere als stabil. Die Menschen sind deutlich nervös.*

<http://www.tagesschau.de/ausland/brennpunkt-barcelona-101.html>

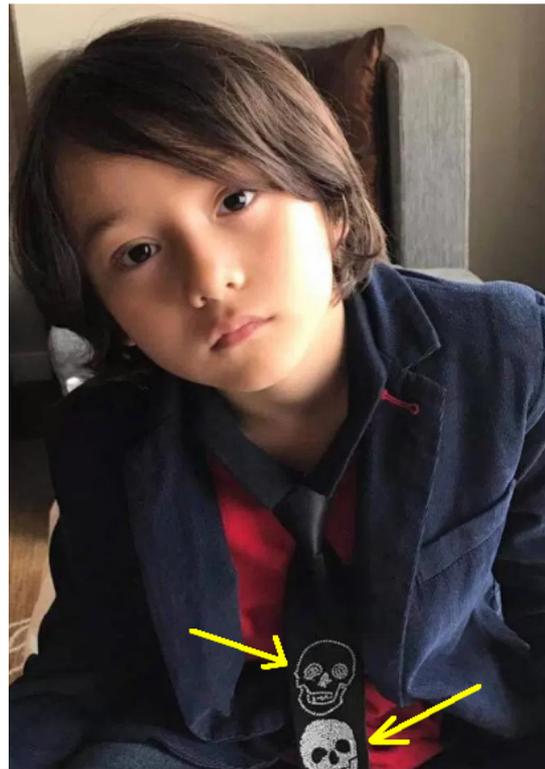
flüchtete er in die nahe gelegenen Weinberge. Also: Barcelona und Umgebung fällt der offizielle Attentäter nicht auf, aber eine Bewohnerin aus Subirats ist hell genug, geht obendrein auf den 14-fachen Killer und fragt ihn, ... *was er hier wolle.* Nun bekommt es der brandgefährliche Attentäter plötzlich mit der Angst zu tun und nimmt vor dieser Subirats-Bewohnerin Reißaus. Ich kann mir nicht vorstellen, daß so eine Szene in einem *Tatort* zu finden ist – höchstens der Marke "Dumm & Doof". Aber dasjenige, was Hollywood, *Tatort* & Co. ihrem Publikum nie zumuten würden, das wird der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit einem realen Terroranschlag vorgegaukelt. Vom 17. August, dem Anschlagstag in Barcelona bis zur Erschießung des offiziellen Terroristen am 21. August in Subirats sind es vier Tage: was tat er alles in dieser Zeit?¹²

Ich erinnere an "Nizza", wo ... *drei Teilnehmer einer Berliner Abifahrt in Nizza* nach der Terrorfahrt plötzlich "verschwunden" waren und ... *schon (Toten-)Messen zelebriert* wurden, obwohl keine offizielle Todesbestätigung vorlagen.¹³

Nach fünf Tagen wurden die Leichen "gefunden".¹⁴

Nun "verschwand" in Barcelona nach der Terrorfahrt der 7-jährige Julian Cadman¹⁵ (s.re.¹⁶). Drei Tage später, als ... *seine Mutter wieder zu Bewußtsein kam*, wurde er offiziell für tot erklärt.¹⁷

Zu dem Thema gäbe es noch einiges zu berichten ...



- Das Neueste aus der *Gladio*-Trickkiste ist, daß man der Öffentlichkeit beibringt: "Seid froh, daß es nur 15 Tote und rund 120 Verletzte sind"¹⁸ – es hätte viel schlimmer kommen können!" Daß das Wahrzeichen von Barcelona, die *Sagrada Familia*, ein Werk des genialen katalanischen Architekten Antonio Gaudi, eigentlich hätte gesprengt werden sollen, wobei dabei noch viel mehr Menschen ums Leben gekommen wären, wurde schon am 20. 8. veröffentlicht.¹⁹ Gestern wurde dann das

¹² Siehe Artikel 2461 (S. 4)

¹³ Siehe Artikel 2062

¹⁴ <http://www.bild.de/regional/berlin/nizza-terror/bruder-erhielt-todesnachricht-46883464.bild.html>

¹⁵ <http://rtlnext.rtl.de/cms/terror-in-barcelona-7-jaehriger-julian-cadman-ist-tot-4123575.html>

¹⁶ <https://www.thesun.co.uk/news/4282766/barcelona-attack-british-boy-julian-cadman-confirmed-killed/>

¹⁷ Ebenda

¹⁸ <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-08/spanien-barcelona-terroranschlag-was-wir-wissen>

¹⁹ <http://www.bild.de/politik/ausland/barcelona-terror/barcelona-eigentliche-ziele-52927282.bild.html>

"passende Geständnis" nachgereicht.²⁰ Auf die sogenannten "Geständnisse" im Zeitalter von "Mind-Control" brauche ich nicht weiter eingehen^{21 22}.

- Es geht aber noch toller, quasi vom Sandkasten zum "Terrorspielplatz":²³ ... *Für ihn (Mohamed Houli Chemlal) sei alles wie ein Spiel gewesen, er habe Terrorist gespielt.*²⁴
- Außerdem heißt es:²⁵ *Nach den Anschlägen von Barcelona und Cambrils mit 15 Toten und 130 Verletzten begannen Dienstag in Madrid die Verhöre der vier festgenommenen Terroristen, gegen die Haftbefehle erlassen wurden. Der erste von ihnen soll aber schon wieder auf freiem Fuß sein! Zwei sollen in Haft genommen worden sein und der vierte soll sich noch in Untersuchungshaft befinden. Als Erster wurde Mohamed Houli Chemlal (20) von einem Ermittlungsrichter befragt: in Melilla geboren, hat einen spanischen Pass, bisher nicht polizeibekannt. Er wurde bei der Explosion des Sprengstofflabors der ISIS-Zelle in Alcanar festgenommen. Houli habe vorgeschlagen, nachts zuzuschlagen, um weniger Personenschaden anzurichten. ... Die Explosion in Alcanar habe er wohl überlebt, weil er gerade auf der Terrasse war und die Teller vom Abendessen abräumte ...*²⁶
- Eine Woche nach dem Terrornachlag scheint "Barcelona" wieder aus dem Bewußtsein zu verschwinden. Nach den offiziellen "Fahndungserfolgen" und "Ermittlungsergebnissen", so irrsinnig sie auch sein mögen,²⁷ hat gewiß auch die Tatsache an diesem Verschwinden einen Anteil daran, daß unsere Medien keine oder nur wenige Bilder von den Opfern auf Las Ramblas veröffentlichten. Dazu schreibt Wolfgang Eggert einen Artikel unter dem Titel „*Mal nicht berichten*“ – *Warum ARD und ZDF die Schreckensbilder aus Barcelona nicht zeigen wollten*^{28 29}.

Danke für Ihren Beitrag

Spenden?

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf Spenden angewiesen.³⁰

GRALSMACHT, IBAN: DE 09 733 699 200 003 728 927

²⁰ <http://www.bild.de/news/ausland/barcelona-terror/vier-verdaechtige-vor-dem-untersuchungsrichter-terror-barcelona-52954930.bild.html>

²¹ Siehe Manuskripte vom 154. Seminar: *Das allgemeine und das spezielle Mind-Control-Programm* in: <https://www.gralsmacht.eu/iii-seminar-manuskripte/> . Siehe auch unter "Mind-Control" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

²² Siehe Artikel 2462 (S. 1/2)

²³ <http://www.bild.de/news/ausland/barcelona-terror/vier-verdaechtige-vor-dem-untersuchungsrichter-terror-barcelona-52954930.bild.html>

²⁴ Siehe Artikel 2462 (S. 2)

²⁵ <http://www.bild.de/news/ausland/barcelona-terror/vier-verdaechtige-vor-dem-untersuchungsrichter-terror-barcelona-52954930.bild.html>

²⁶ Siehe Artikel 2462 (S. 2)

²⁷ Siehe Artikel 2458 (S. 2/3), 2461 (S. 3/4) und 2462

²⁸ <https://www.compact-online.de/mal-nicht-berichten-warum-ard-und-zdf-die-schreckensbilder-aus-barcelona-nicht-zeigen-wollten/>

²⁹ Siehe Artikel 2463 (S. 1/2)

³⁰ Menschen in schwierigen finanziellen Verhältnissen sind nicht angesprochen. Siehe auch Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1).